



Urkunden, die auch Werner Stump (5. v.l.) unterzeichnet hatte, überreichte Saskia Mittelstädt (6. v.l.), an Monika Lehen (6. v.r.) und Heike Hesselmann-Griesbach (4. v.l.). (Foto: Fratz)

Partner besiegeln Zusammenarbeit

Krankenhaus und Berufskolleg festigen
Ausbildungspartnerschaft mit Vertrag

Von DIETMAR FRATZ

BERGHEIM. Für „eigentlich überflüssig“ hielt Felicitas Schüller die KURS-Partnerschaft, arbeiteten das Maria-Hilf-Krankenhaus (MHK) und das Berufskolleg an der Kettelerstraße doch seit 20 Jahren eng zusammen. Schüller ist Abteilungsleiterin für die Kolleg-Ausbildung in den Gesundheitsberufen. Vor 25 Jahren eingerichtet, suchte die Abteilung fünf Jahre später den Kontakt mit dem MHK, um Schülerinnen und Schüler, heute sind es rund 50, auf das Berufsleben vorzubereiten. „Viele arbeiten heute dort oder machen ihre Ausbildung“, sagte Schüller.

„Um noch intensiver zu werden, wird die bestehende Zusammenarbeit fixiert“, pflich-

tete Landrat Werner Stump vor der Unterzeichnung der Verträge bei. Der demographische Wandel werde vor allem den Bedarf an Berufen des Gesundheitssektors enorm steigen lassen.

Im Rahmen der Partnerschaft kommen sowohl Fachleute aus dem Pflegedienst in die Schule als auch Schüler auf die Stationen des MHK. Dessen Pflegedienstleiterin Monika Lehen betonte, dass keiner den Beruf ergreifen solle, ohne die kritischen Situationen des Berufs vor Ort erfahren zu haben.

Nach der Unterzeichnung der Partnerverträge überreichte Saskia Mittelstädt (IHK) Urkunden an Monika Lehen und die Leiterin des Berufskollegs Heike Hesselmann-Griesbach.

Rhein-Erft Rundschau 31.05.2011